

Mellingen: Ausstellung «Naturschönheiten» in der Stadtscheune endete am Samstag

# Mystische Verschmelzung

Petra «Peppa» Strasser stellte in der Stadtscheune ihre aussergewöhnlichen Porträts vor. Vernissage und Ausstellung kamen bei den Besuchern gut an. Ab Samstag zeigt mit Anna Tedone bereits die nächste Künstlerin ihre Werke in der Stadtscheune.

Rund 50 Gäste kamen allein zur Vernissage der Ausstellung «Naturschönheiten» von Petra «Peppa» Strasser am 24. Februar. Während sie die Ausstellung genossen, wurden die Gäste, unter ihnen auch Frau Gemeindeammann Györgyi Schaeffer, mit einem ebenfalls kunstvoll kreierte Apéro von Tradinoi-Koch Tedy Binder und Richi Schmucki verwöhnt. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch Gitarren- und Gesangseinlagen von Strassers Mann Roger und Tochter Mona. Am Samstag ging die Ausstellung erfolgreich zu Ende. Besonders habe sie gefreut, dass auch viele junge Leute, die sich nach eigenen Aussagen vorher nie für Kunst interessiert hätten, in die Stadtscheune gefunden hatten, so Strasser. Die Besucher seien überdies nicht nur aus Mellingen und der Region gekommen, sondern auch aus anderen Kantonen angereist. Diese seien auch von der Atmosphäre in der



Die Vernissage am 24. Februar in der Stadtscheune war gut besucht.

Fotos: zVg

Stadtscheune beeindruckt gewesen. Besonders ist auch die moderne Maltechnik der passionierten Porträtmalerin: Während ihrer Bilder bis 2018 noch ganz traditionell mit Pastellkreide auf Papier entstanden, schwingt Strasser nun den digitalen Zeichenstift auf dem I-Pad: «Ich bin eine grosse Naturliebhaberin und möchte in meinen Werken dazu animieren, die Natur zu schützen», sagt Strasser. Ihre Werke zeigen die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur auf mystische und dynamische Weise. (ml)

Nächste Vernissage: Anna Tedone, Sa., 11. März um 19.30 Uhr, Stadtscheune



Künstlerin Peppa Strasser erklärt ihre teils digital gemalten Bilder.